

7. – 12. JULI 2026

19. MUSIK**FILM**TAGE
OBERAUDORF

Das Musikfilm-Festival in Bayern



PROGRAMM

musikfilmtage-oberaudorf.de



Dienstag
07.07.2026
19.00 Uhr
Kursaal

Eröffnung der 19. Musikfilmtage

SO KLINGT DAS LEBEN

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffsunglück versucht ein kleines Fischerdorf an der galicischen Küste wieder zurück zur Normalität zu finden. Als die Dorfgemeinschaft beschließt, ihr traditionelles Musikensemble wieder aufleben zu lassen, übernimmt die 18-jährige Andrea die Leitung – in Erinnerung an ihren Vater, der bei der Katastrophe ums Leben kam. Mit Mut und Entschlossenheit bringt sie frischen Wind in die Proben und weckt nach und nach die Lebensfreude der Menschen. Warmherziges Kino aus Spanien voller Humor, Musik und viel Lebensfreude.

ES 2025 | Regie: Daniel Sánchez Arévalo | 112 Min. | OmU



Donnerstag
09.07.2026
17.30 Uhr
Kursaal

IT'S NEVER OVER, JEFF BUCKLEY

Jeff Buckley war eine der außergewöhnlichsten Stimmen seiner Generation: Mit dem 1994 erschienenen Debütalbum „Grace“ schrieb er Musikgeschichte, bevor er 1997 im Alter von 30 Jahren bei einem tragischen Badeunfall ums Leben kam. Die Regisseurin zeichnet mit nie zuvor gezeigtem Archivmaterial und intimen Gesprächen ein einfühlsames Porträt dieses rätselhaften Künstlers. Seine Mutter, ehemalige Wegbegleiterinnen und Bandmitglieder erzählen von einem Mann mit außergewöhnlichem Talent!

USA 2025 | Regie: Amy Berg | 106 Min. | OmU



Mittwoch
08.07.2026
19.00 Uhr
Festspielhaus
Erl

In Kooperation mit



Im Großen Saal des Festspielhauses Erl

BEGGARS OF LIFE

Der amerikanische Stummfilmstar Louise Brooks, deren markanter Bubikopf-Haarschnitt sie weltberühmt machte, spielt die Hauptrolle in diesem atmosphärischen Paramount-Klassiker von Regisseur William Wellman. Eine junge Frau flieht vor der Polizei, schneidet sich die Haare ab und verkleidet sich als Mann. Sie schließt sich einer Gruppe von Landstreichern an, die als Schwarzfahrer auf Zügen quer durch Amerika fahren. Für Brooks war es der größte Publikumserfolg ihrer US-Karriere, ehe der deutsche Filmregisseur G. W. Pabst sie nach Deutschland holte, um mit ihr die „Büchse der Pandora“ zu drehen.



Im Festspielhaus Erl erklingt zu diesem Filmklassiker erneut Livemusik vom britischen Stummfilmpianisten Neil Brand und der Band „The Dodge Brothers“, die einen faszinierenden Klangteppich aus Americana, Country, Blues und Improvisation weben.

USA 1928 | Regie: William Wellman | 83 Min. | OV

Karten: www.tiroler-festspiele.at

Gefördert durch:





Donnerstag
09.07.2026
19.30 Uhr
Kursaal

THE LONELIEST MAN IN TOWN

Der Wiener Bluesmusiker Al Cook, mit bürgerlichem Namen Alois Koch, lebt inmitten von Erinnerungsstücken und Devotionalien aus der Musikwelt in seiner Wohnung im dritten Bezirk der österreichischen Hauptstadt. Als eine skrupellose Immobilienfirma das Haus abreißen will und mit Zwangsäumung droht, muss er sich den anstehenden Veränderungen stellen und Abschied von seinen geliebten Besitztümern nehmen. Der semidokumentarische Film setzt einem echten Wiener Original ein liebevolles Denkmal. Preisgewürdigt beim Bolzano Film Festival Bozen!

AT 2026 | Regie: Tizza Covi, Rainer Frimmel | 86 Min. | dt



Freitag
10.07.2026
15.00 Uhr
Kursaal

ÜBER UNTERBIBERGER

Franz Himpf ist Lehrer, Trompeter, Sportler, Chaot und Gründer der Unterbibberger Hofmusik. Gemeinsam mit seiner Frau und den drei Söhnen durchbricht er die Schranken bayerischer Volksmusik, mischt sie mit Jazz und Einflüssen aus aller Welt. Der Regisseur begleitet sie auf musikalischen Weltreisen nach Marrakesch, zu den Pyramiden, nach Alexandria, auf den Nil und in den Himmel über dem Iran. Und zugleich Vater Franz zurück zu seinen Wurzeln in den tiefsten bayerischen Wald.

DE/MA/IR/TR/EG 2025 | Regie: Matthias Ditscherlein
92 Min. | dt



Donnerstag
09.07.2026
21.30 Uhr
Kurpark
Open Air

POWER TO THE PEOPLE: JOHN & YOKO LIVE IN NYC

Im August 1972 spielten John Lennon und Yoko Ono zwei ausverkaufte Konzerte im Madison Square Garden vor 40.000 Zuschauern und sammelten dabei über 1,5 Mio. \$ Spendengelder für Kinder. Es waren die einzigen vollständigen Konzerte, die Lennon nach seinem Ausstieg bei den Beatles gab. Nun wurde dieses legendäre Konzertmaterial überarbeitet und abgemischt. Ein überwältigendes Stück Musikgeschichte mit Gastauftritten von u. a. Stevie Wonder und Hits wie „Imagine“ oder „Give Peace a Chance“.

GB 2024 | Regie: Simon Hilton | 80 Min. | OmU



Freitag
10.07.2026
17.00 Uhr
Kursaal

IRON MAIDEN: BURNING AMBITION

Fünf Jahrzehnte, 17 Studioalben und über 100 Millionen verkaufte Tonträger: Iron Maiden ist eine der einflussreichsten Rockbands der Musikgeschichte. Der Regisseur hatte exklusiven Zugang zu den offiziellen Bandarchiven und zeichnet mit diesem elektrisierenden Dokumentarfilm die Reise der 1975 in East London gegründeten Band nach. Neben den Bandmitgliedern kommen prominente Bewunderer wie Javier Bardem, Lars Ulrich und Chuck D zu Wort. Ein Film für alle, die wissen wollen, wie aus einem kleinen Pub-Act eine globale Metal-Legende wurde.

GB 2026 | Regie: Malcolm Venville | 106 Min. | OmU



Freitag
10.07.2026
19.30 Uhr
Kursaal

In Kooperation mit
DOK.fest

WACKEN – HEARTS FULL OF METAL

Schlamm, Stromausfälle, Dauerregen – und trotzdem kommen sie alle wieder. Was Holger Hübner und Thomas Jensen 1990 in dem kleinen Dorf Wacken aus dem Boden stampften, ist heute das berühmteste Heavy-Metal-Festival der Welt. Erstmals erzählen die beiden Gründer selbst ihre Geschichte, zusammen mit Weggefährten wie Doro Pesch, Kreator-Frontmann Mille Petrozza und den Scorpions. Die Regisseurin zeigt mit spektakulären Liveauftritten und Blicken hinter die Kulissen, warum Wacken für seine Fans längst ein zweites Zuhause ist.

DE 2026 | Regie: Cordula Kablitz-Post | 87 Min. | dt



Samstag
11.07.2026
13.30 Uhr
Kursaal

Sonder-
vorführung

DAS GEHEIME STOCKWERK

Der 12-jährige Karli entdeckt, dass er im Hotel seiner Eltern mit Hilfe eines alten Lastenaufzugs in der Zeit reisen kann – er landet in einem Stockwerk im Jahr 1938! Dort freundet er sich mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an. Gemeinsam lösen sie einen aufregenden Kriminalfall und Karli begreift, was für ein Schatten über der Welt seiner neuen Freunde liegt. Ein packendes Zeitreise-Abenteuer, das Spannung und Geschichte auf wunderbare Weise verbindet. Empfohlen ab 10 Jahren.

DE/AT/LU 2025 | Regie: Norbert Lechner | 95 Min. | dt



Freitag
10.07.2026
21.30 Uhr
Kurpark
Open Air

EPIC: ELVIS PRESLEY IN CONCERT

Regisseur Baz Luhrmann lässt die Musiklegende neu erleben: Während der Dreharbeiten zu seinem Spielfilm „Elvis“ (2022) entdeckte er das verschollen geglaubte Filmmaterial der legendären Konzertfilme aus den 1970er-Jahren. Gemeinsam mit unveröffentlichten Super-8-Aufnahmen aus den Graceland-Archiven wurden die Negative aufwändig in 4K restauriert. Das Ergebnis ist mehr als nur ein Konzertfilm über einen Star in beeindruckender Bild- und Tonqualität. Luhrmann gibt Elvis selbst eine Stimme in seiner Geschichte!

AUS 2025 | Regie: Baz Luhrmann | 96 Min. | OmU



Samstag
11.07.2026
13.30 Uhr
Kloster
Reisach

HANS WERNER HENZE – KOMPONIST, KOMMUNIST, DANDY

Hans Werner Henze (1926 bis 2012) war Deutschlands politischster Komponist der Neuzeit. Nationalsozialismus, Krieg und Anfeindungen als Homosexueller prägten sein abwechslungsreiches Leben. Als weltmännischer Dandy in italienischer Villa sprengte er alle Konventionen. Die Doku zu seinem 100. Geburtstag zeigt persönliches Archivmaterial, intime Briefe und erstmals unveröffentlichte Lieder mit Sarah Maria Sun und Jan Philip Schulze.

D 2026 | Regie: Holger Preuß, Philipp Quiring
88 Min. | dt



Samstag
11.07.2026
15.30 Uhr
Kloster
Reisach

In Kooperation mit
DOK.fest

ENSEMBLE MODERN – WHY WE PLAY

Das Ensemble Modern zählt zu den weltweit führenden Ensembles für zeitgenössische Musik. Dieser erste abendfüllende Dokumentarfilm über das 1980 in Frankfurt gegründete Kollektiv gewährt einen Blick dorthin, wo Musik wirklich entsteht: in den Proben. Er begleitet die rund 20 Solistinnen und Solisten bei der Arbeit an Werken u. a. von Rebecca Saunders, Heiner Goebbels oder Brigitta Muntendorf. Der Film macht den kollektiven Prozess des gemeinsamen Suchens und Findens einer musikalischen Sprache sichtbar und hörbar: spannend!

DE 2026 | Regie: Thorsten Schütte | 104 Min. | OmU



Samstag
11.07.2026
17.30 Uhr
Kursaal

In Kooperation mit
| D | iagonale |

PILIJE

Ferlach in Kärnten ist bekannt für das traditionelle Handwerk der Büchsenmacherei. Die Geschichte hat tiefe Spuren in der nahe der slowenischen Grenze gelegenen Kleinstadt hinterlassen. Die Filmemacherin kehrt hier in ihre Heimat zurück und spürt der komplexen Geschichte des Kärntner Grenzgebiets nach: Wo früher Wehrmacht und Partisanen einander bekämpften, werden heute noch immer Flinten in Handarbeit produziert. Ein bewegender Dokumentarfilm über Brauchtum, Musik und das nicht immer konfliktfreie Leben in einer österreichischen Grenzregion.

AT 2026 | Regie: Samira Fux | 77 Min. | OmeU



Samstag
11.07.2026
15.15 Uhr
Kursaal

CHOPIN – EINE SONATE IN PARIS

Paris, 1835: Frédéric Chopin ist 25 und der gefeierte Star der Stadt. Doch hinter dem strahlenden Glanz verbergen sich Schatten: seine Gesundheit ist fragil und seine Musik offenbart eine schwermütige Seele. Als er sich in die unkonventionelle Schriftstellerin George Sand verliebt, erlebt er kreative Höhenflüge und schmerzhaftes Krisen. Je schwächer sein Körper wird, desto entschlossener wird sein musikalischer Wille. Regisseur Michał Kwiecinski zeichnet mit aufwändigem Ausstattungskino das Porträt eines Genies, das seiner Zeit weit voraus war.

PL 2026 | Regie: Michał Kwiecinski | 133 Min. | OmU



Samstag
11.07.2026
19.00 Uhr
Kursaal

THE PIANO TUNER

Die überaus sensiblen Fähigkeiten eines hoch talentierten Klavierstimmers lassen ihn eine unerwartete Begabung zum Knacken von Tresoren entdecken – was sein Leben völlig auf den Kopf stellt. Der clevere Thriller mit viel Musik ist das gefeierte Spielfilmdebüt des Regisseurs Daniel Roher (2023 Oscar-prämiert für den Dokumentarfilm „Nawalny“). „The Piano Tuner“ zeigt eine Welt voller ungeahnter Möglichkeiten in einem sehr speziellen Beruf. Mit dabei sind neben dem aufstrebenden Talent Leo Woodall zwei große Hollywood-Stars: Dustin Hoffman und Jean Reno.

USA/CA 2025 | Regie: Daniel Roher | 109 Min. | OmU



**Samstag
11.07.2026
21.30 Uhr
Kurpark
Open Air**

MICHAEL

Einer der einflussreichsten Künstler aller Zeiten – der King of Pop. „Michael“ ist das Portrait eines Ausnahmemusikers, dessen Werk die Welt bewegt und jede Generation bis heute inspiriert hat. Der Spielfilm erzählt die Geschichte von Michael Jacksons Leben – weit über seine Songs hinaus. Sein Weg von der Entdeckung seines außergewöhnlichen Talents als Leadsänger der Jackson Five bis hin zu dem visionären Künstler, dessen kreativer Ehrgeiz ihn unermüdlich antrieb, der größte Entertainer der Welt zu werden.

USA 2026 | Regie: Antoine Fuqua | 127 Min. | OmU



**Sonntag
12.07.2026
11.00 Uhr
Kursaal**

**Kinderfilm
Ab 8 Jahren**

ZIRKUSKIND

Santino ist ein Zirkuskind. Sein Urgroßvater ist einer der letzten Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt ihm die Geschichten seiner Vorfahren: Von der Freundschaft zu einem Elefanten, von Abschieden, Neuanfängen und seinen ersten Schritten als Clown in der Manege. „Zirkuskind“ zeigt das Aufwachen in der Großfamilie mit Tieren. Der unterhaltsame Film erzählt von Künstlern, die seit Generationen Unterhaltung in die Manege bringen. Ein Roadmovie für Kinder und ihre Familien über das Leben einer Zirkusfamilie zwischen Realismus und Magie. Bayerischer Filmpreis 2026!

DE 2025 | Regie: Anna Koch, Julia Lemke | 86 Min. | dt



© Manfred Breuersbrock



© Ulrich Weichert

Sonntag, 12.07.2026, 11.30 Uhr

MUSIKFILMTAGE- FRÜHSCHOPPEN BEIM WALLER REISACH



Eintritt frei

Publikumsgespräch über Musik und Filme, das Leben und die Arbeit mit der vielfach ausgezeichneten Regisseurin Margarethe von Trotta und dem langjährigen Leiter der Berliner Filmfestspiele: Dieter Kosslick.



**Sonntag
12.07.2026
13.30 Uhr
Kloster
Reisach**

**Sonder-
vorführung**

SCHLENDERN IST MEIN METIER

Mit anschließender Lesung von Karl-Markus Gauß

Karl-Markus Gauß ist einer der bedeutendsten Schriftsteller und Essayisten Österreichs, bekannt für seine Reiseliteratur über die vergessenen Minderheiten und Randvölker Europas. Der Film begleitet ihn zu Menschen, die kaum mehr bekannte Sprachen sprechen und zu Orten, deren Geschichte zu verschwinden droht. Gauß sammelt Geschichten, die er in seinen Büchern gegen das Vergessen ankämpfen lässt. Das feinfühliges Porträt eines großen Europäers und leidenschaftlichen Menschenfreundes.

AT 2025 | Regie: Johannes Holzhausen | 80 Min. | dt



Sonntag
12.07.2026
15.30 Uhr
Kloster
Reisach

Doppel-
vorführung

MODERN – LEBENDIG – SELBSTBEWUSST: MUSIKLANDSCHAFT POLEN

Kein Land in Europa hat so viele Transformationen erlebt wie Polen. Sein Territorium hat sich immer wieder verändert, aber die Musik hat das Volk dabei stets zusammengehalten. Die Regisseurin begibt sich auf eine Reise durch polnische Städte und fragt: Was macht polnische Musik aus, wer hat sie geprägt und wie klingt sie jetzt? Zeitgenössische Musikerinnen und Musiker aus Klassik, Folk und Jazz erzählen von den Einflüssen, die ihre Musiktradition geformt haben – von Chopin über Szymanowski bis heute.

DE 2025 | Regie: M. Zieba-Schwind | 54 Min. | OmU



DREAMING OF THE WALDBÜHNE

Wenn die Berliner Philharmoniker unter freiem Himmel in der Berliner Waldbühne auftreten, herrscht eine unvergleichliche Stimmung. Im Sommer 2025 wagte das Orchester ein kühnes Experiment: Gemeinsam mit Dirigent Gustavo Dudamel wiederholte es das Konzert im japanischen Kawaguchiko, in einem Freilufttheater mit dem Berg Fuji als Kulisse. Eine außergewöhnliche Begegnung zwischen einem der weltbesten Orchester und einem begeisterten japanischen Publikum – mit Musik von Strawinsky, Bernstein, Ravel, John Williams und Tschaikowski.

DE 2025 | Regie: M. Zieba-Schwind | 17 Min | OmU



Sonntag
12.07.2026
13.30 Uhr
Kursaal

In Kooperation mit



4 Kurzfilme

ROTE SOCKEN

Der Dokumentarfilm ist eine Mikrokosmos-Studie über den sächsischen Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ (1900-1944), der von dem namensgebenden NS-Widerstandskämpfer und dem Sozialismus der DDR geprägt ist. Doch lebt der Chor heutzutage noch seine politische Tradition?

DE 2026 | Regie: Otto Kronschwitz | 15 Min. | dt

WALUD

2014: Amuna und ihr Mann Aziz, ein überzeugter IS-Kämpfer, leben als Schafhirten in der ländlichen syrischen Wüste. Als er eine sehr junge, europäische IS-Konvertitin zur Zweitfrau nimmt, gerät Amunas Alltag aus den Fugen.

DE 2024 | Regie: Daoud Alabdulaa, Louise Zenker
26 Min. | OmU

AG SCHMIERSCHRIFTEN

Alois Spies war der erste „Graffiti-Jäger“ Europas. Nachdem er 25 Jahre für die Münchner Verkehrsgesellschaft Bus und Tram fuhr, wechselte er 1985 in den Innendienst und wurde für die Reinigung von U-Bahnhöfen zuständig. Er gründet die Arbeitsgruppe für Schmierschriften und Vandalismus, mit der er über ein Jahrzehnt Sprayer jagte.

DE 2025 | Regie: John Henry Könemann | 10 Min. | dt

ES GEHT IMMER NUR UM ARTERHALTUNG

Der Film porträtiert die Schüler einer zehnten Klasse in München während ihres letzten Sexualkunde-Unterrichts, bevor sie im Sommer die Schule verlassen. Intime Einblicke in die sozialen Beziehungen und in ihre Gedankenwelt inmitten von Pubertät und Schulabschluss. Was muss sexuelle Aufklärung heutzutage leisten?

DE 2025 | Regie: Eva Gemmer | 30 Min. | dt



Sonntag
12.07.2026
15.30 Uhr
Kursaal

In Kooperation mit
LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL

EVERYBODY DIGS BILL EVANS

New York, Juni 1961: Der berühmte Jazzpianist Bill Evans hat mit seinem Trio gerade zwei der bedeutendsten Jazzaufnahmen aller Zeiten eingespielt. Nur wenige Tage später stirbt sein Bassist Scott LaFaro bei einem Autounfall. Wie betäubt hört Evans auf zu spielen. Der Schwarz-Weiß-Film erzählt vom Innenleben eines zerrissenen musikalischen Genies: zwischen Trauer und Drogen, Familie und einer On-off-Beziehung, Stille und der langsamen Rückkehr zur Musik. Ausgezeichnet auf der Berlinale 2026 mit dem Preis für die beste Regie.

IE/GB 2026 | Regie: Grant Gee | 102 Min. | OmU



Sonntag
12.07.2026
18.00 Uhr
Kursaal

Sonder-
vorführung

FATHERLAND

Das Highlight des Cannes Film Festivals 2026 (Preis für Beste Regie) mit Sandra Hüller, Hanns Zischler & August Diehl. Sommer 1949: Höhepunkt des Kalten Krieges. Nobelpreisträger Thomas Mann kehrt nach 16 Jahren Exil erstmals nach Deutschland zurück – an der Seite seiner Tochter, Schauspielerin, Schriftstellerin und Rennfahrerin. Im Auto durchqueren sie ein Land in Trümmern. Eine Reise, die nicht nur mit einem zerstörten Vaterland konfrontiert, sondern auch mit tiefen Rissen innerhalb der Familie. Ein starker Schwarz-Weiß Film über Identität, Schuld und Liebe!

PL/DE/IT/FR 2026 | Regie: P. Pawlikowski | 82 Min. | dt

Regionale Sponsoren

alphascreens
security printing solutions

DAS
BERNHARDS

BRÜCKNER —
ARCHITEKTEN

hair & beauty
4Haares[zeiten]

Harlander
Baustoffe

ib meister
IN DENBURG

IMMOBILIEN BRUHN
Sachverständigen- & Immobilienbüro

MARIEN - APOTHEKE

M
MAHLWERCK®
MANUFAKTUR

März
Glaser
Meisterbetrieb

nahkauf

PICHLER .ebbs

RECHENAUER

Dr. Philipp
Freiherr v. Redwitz

Reidl
IMMOBILIEN
seit 1941

SCHNITT / ART

teufelswerk
motion picture

SCHUH
WEISS
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Weißmann
Optik | Akustik | Schmuck

GETRÄNKE
WIERER

WORK @ HOME
Office Brunnstein

zahnärzte
am hocheck

KARTENVERKAUF

Karten bei der Tourist-Info Oberaudorf und an der Abendkasse
oder www.musikfilmtage-oberaudorf.de

Karten für „Beggars of Life“: www.tiroler-festspiele.at
und bei der Tourist-Info Oberaudorf.

Bei schlechter Witterung entfallen die Open-Air-Vorführungen
(aktuelle Hinweise auf der Homepage). Die vorgesehenen Filme
werden dann im Kursaal gezeigt, Karten behalten ihre Gültig-
keit. Programmänderungen vorbehalten.

Erwachsene 10 Euro | Kinder 5 Euro

Herzlichen Dank den Förderern und Kooperationspartnern der 19. Musikfilmtage Oberaudorf

Gefördert von

Bayerische Staatskanzlei



LANDKREIS
ROSENHEIM

bezirk oberbayern

Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Inntal
Euregio

TIROLER
FESTSPIELE
ERL

K
Kufsteinerland
verbindet

BR

FFF BAYERN

PHAROS
THE POST GROUP



HOCHSCHULE
FÜR FERNSEHEN UND
FILM MÜNCHEN

OVB
HEIMATZETZUNGEN



meine Volksbank
Raiffeisenbank eG

ORCA
SOFTWARE GMBH

STAATLICHER
Hofkeller
WÜRZBURG
SEIT 1126

VBFF
VERBAND BAYERISCHER FILMFESTIVALS

NEO
KINOS

Verein zur Förderung der Musikfilmtage Oberaudorf e.V.
c/o Kaiserstraße 21, 83080 Oberaudorf